



12. SEPTEMBER 2019

AUSGABE 81

GBG-Schulleiter Carsten Treber lässt sein Auto stehen



Der erste Bad Vilbeler „Stadtradelstar“ hat seinen Autoschlüssel in die Hände des Ersten Stadtrats, **Sebastian Wysocki**, gegeben, der ihn nun vertrauensvoll für die kommenden drei Wochen aufbewahren wird. Schulleiter **Carsten Treber** wird für die Dauer des Stadtradelns in Bad Vilbel jeden Weg einzig mit dem Rad zurücklegen. Einen Tag vor Beginn der Aktionswochen in Bad Vilbel übergab er seinen Autoschlüssel an Sebastian Wysocki. Der Erste Stadtrat freut sich, dass Carsten Treber diese Botschafterrolle übernimmt. „Das Georg-Büchner-Gymnasium stellte im vergangenen Jahr das Team mit den zweitmeisten Kilometern. Sowohl das Kollegium als auch die Schülerinnen und Schüler waren daran beteiligt. Es ist wirklich klasse, dass Herr Treber nun unser erster Stadtradelstar ist“, erklärte Wysocki bei der Schlüsselübergabe.

11.524 Kilometer, 1.636,4 Kilogramm CO₂-Einsparung, das sind die beeindruckenden Zahlen des GBGs aus dem vergangenen Jahr. „Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren Beitrag zum Erfolg der Aktion leisten. Wir sind hochmotiviert und ich hoffe, dass meine Position als sogenannter ‚Stadtradelstar‘ noch weitere fleißige Mitradler bewegt, an der Aktion teilzunehmen.“

Alle interessierten Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer können sich nach wie vor anmelden unter <https://www.stadtradeln.de/bad-vilbel>. (Tr)

*„Mir ist es
eingefallen,
während ich
Fahrrad fuhr.“*

*(Albert Einstein
über die
Relativitätstheorie)*

Das „Erlenbach-Check-Projekt“ wird mit dem Christian-Ernst-Neeff-Umweltpreis des physikalischen Vereins ausgezeichnet



Die Förderpreise des Physikalischen Vereins richten sich insbesondere an junge Forscherinnen und Forscher an Schulen. Die beiden Preisträger aus der Q1, **David Mittag** und **Paul Czaja** (nicht abgebildet) untersuchen seit ungefähr zwei Jahren den Einfluss des Menschen auf das Gewässerökosystem des Erlenbachs. Hierbei ist von besonderem Interesse, ob der Erlenbach der von der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie geforderten Gewässergüte entspricht. Für die chemisch-physikalischen und biologischen Bestimmungen wurden vier Messstellen am Erlenbach etabliert. Die Messungen belegen, dass die Abwässer des 3-stufigen Klärwerks den Bach belasten und dass der aufwändige Rückbau an einigen Bachabschnitten zu einem naturnahen Verlauf allein nicht ausreicht, um durch Selbstreinigung die von der EU geforderte gute Wasserqualität zu gewährleisten. Allerdings kann gezeigt werden, dass sich Renaturierung positiv auf die Gewässergüte und die Artenvielfalt auswirkt. Das **Preisrichtergremium des Physikalischen Vereins** würdigt damit die Wissenschaftlichkeit der eingereichten Arbeit und auch deren gesellschaftliche Bedeutung. Die Übergabe des Christian-

Ernst-Neeff-Umweltpreises erfolgte am 19.06.2019 bei einer Veranstaltung des Physikalischen Vereins. Bei der Preisverleihung wurde die Arbeit dem Auditorium mit einer kurzen Laudatio vorgestellt. Anschließend erhielt das Publikum die Gelegenheit, sich mit der preisgekrönten Arbeit näher zu befassen und sich mit den Preisträgern auszutauschen. Die gesamte Schulgemeinde des Georg-Büchner-Gymnasiums gratuliert den beiden Jungforschern ganz herzlich und hofft, dass diese die Erforschung des Erlenbachs fortführen. (Gr)

GBG implementiert Gedenkstättenfahrt nach Weimar



Im Rahmen des Menschenrechtstages vor den Sommerferien fuhren drei **Oberstufenkurse der Fächer Geschichte und Politik & Wirtschaft** nach Weimar, um die Gedenkstätte Buchenwald zu besuchen. Ein einführender Kinofilm, der die Gräueltaten der Nationalsozialisten visualisierte und die historische

Entwicklung des Konzentrationslagers und späteren sowjetischen Speziallagers nachzeichnete, erwies sich als sinnvolle Hinführung zur anschließenden Begehung des historischen Komplexes.

Der interaktiv gestaltete Rundgang verdeutlichte das Leid der Lagerinsassen durch das Nachzeichnen biographischer Einzelschicksale, thematisierte aber auch die Rolle der Weimarer Bevölkerung, die nach dem Krieg nichts von den Vorgängen im Lager gewusst haben wollte. Die Lernenden konnten sich dadurch selbstreflektierend mit den Faktoren Macht, Erniedrigung, Zwang und Verantwortung auseinandersetzen. Nach der abschließenden Besichtigung des Appellplatzes, des Lagerzauns sowie des Krematoriums konnten die Lernenden die Dauerausstellung zur Geschichte des Konzentrationslagers besuchen, um die Eindrücke des Tages zu verarbeiten.

Die enorm positiven Rückmeldungen der drei Kurse sowie deren Wunsch, eine solche Fahrt für alle kommenden Jahrgänge anzubieten, ließ das Organisationsteam des Menschenrechtstages sowie die Fachschaften Powi und Geschichte nicht lange zögern, eine solche Fahrt dauerhaft zu implementieren. Unterstützt durch die großzügige Förderung durch den Wetteraukreis sowie die Landeszentrale für politische Bildung, wird diese Fahrt für die 10. Klassen in den jährlichen Menschenrechtstag eingebunden. Es soll somit ein Beitrag geleistet werden zur Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu mündigen, selbstständig denkenden und kritisch reflektierenden Bürgern, indem gleichzeitig das bereits im Geschichts- und Politikunterricht gesammelte Wissen zu den Themen Holocaust und Menschenrechte vertieft wird. (Ze, Rf)

Was braucht ihr, damit es euch gut geht?

Dieses Jahr fand der Präventionsworkshop zum Thema Selbstwertschätzung, an denen normalerweise die **Mädchen** der 7. Klassen teilnehmen, erst am Anfang der **8. Klasse** statt. Er wurde am 21.08. von **Frau Avemann**, der Leiterin des Frankfurter Zentrums für Essstörungen, in drei Workshops durchgeführt.

Zwischen Leistungsdruck und Schulstress, Eltern und Freunden und der Beschäftigung mit dem eigenen Körper, der sich besonders in diesem Alter verändert, fällt es den Jugendlichen manchmal schwer, den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. In vielfältigen Übungen zur Selbstwertstärkung und kritischen



Diskussionen über Schönheitsnormierungen sollte eine kritische Haltung gegenüber Körperbildern in Gesellschaft und Medien und ein wertschätzender Blick auf den eigenen Körper entwickelt werden.

Interessierte können weitere Informationen über die Online-Graphic Novel Ninette erhalten: <https://ninette.berlin/mainsite/>

WICHTIGE TERMINE:

31.08. – 20.09.2019
Schulradeln

20.09.2019
Malteser Social Day

Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine Website mit vielen aktuellen Infos!

www.gbg-bv.de

